

Hornow-Wadelsdorf muss dritten Anlauf für Bürgeranhörung nehmen

HORNOW-WADELSDORF Es mutet an wie eine Provinzposse und ist dennoch wahr: Die Gemeinde Hornow-Wadelsdorf wird auch ihren zweiten beschlossenen Termin der offiziellen Bürgeranhörung zur geplanten Eingemeindung nach Spremberg nicht wahrnehmen können, weil es eine Panne bei der Veröffentlichung im Amtsblatt gab.

Weil der Redaktionsschluss für das Amtsblatt von Döbern-Land wegen des Himmelfahrtsfeiertages vorgezogen war, konnte der von der Gemeindevertretung am 21. Mai beschlossene Termin für eine Bürgerversammlung am 11. Juni nicht mehr in die aktuelle Ausgabe aufgenommen werden. "Die Bekanntmachung des Termins hätte nicht mehr rechtskräftig erfolgen können. Deshalb werden wir die Bürgerversammlung jetzt gleich um zwei Wochen nach hinten verschieben", erklärte Amtsdirektor Günter Quander.

Allerdings ist dies nun schon die zweite Verschiebung der Einwohnerversammlung wegen einer fehlerhaften Terminveröffentlichung. Schon im April hatte es eine Panne gegeben. Damals erschien der Termin zur Bürgeranhörung am 25. April nicht im amtlichen, sondern im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes und war somit nicht rechtskräftig.

Der dritte Anlauf für die Befragung der Hornow-Wadelsdorfer zum Thema Eingemeindung soll nun am 25. Juni um 19 Uhr im Schloss Hornow stattfinden. Mit Spannung wird die rechtskräftige Ankündigung im Amtsblatt vom 13. Juni erwartet. . .

Catrin Würz